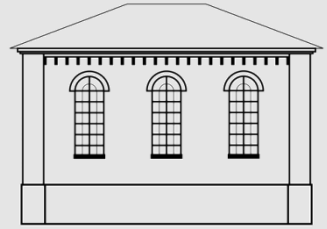


Freundeskreis
ehemalige
Deidesheimer
Synagoge e.V.



„Der Fotograf von Auschwitz“

Eine Lesung mit Reiner Engelmann und
musikalischer Begleitung durch Bernadette Boos



mit freundlicher Unterstützung der



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

Samstag

06.05.2023

19:00 Uhr

„Die Menschen zu retten war unmöglich. Zeugnis abzulegen unabdingbar. Er konnte sie nicht retten. Er konnte sie nur fotografieren.“

Reiner Engelmann liest aus seinem Buch über Wilhelm Brasse, der in Auschwitz als gelernter Fotograf zum ungewollten Dokumentarist des Grauens wird. Bernadette Boos wird die Lesung musikalisch begleiten.

Ehemalige Deidesheimer Synagoge
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz

Eintritt frei - Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Georg Maybaum, Deidesheim – georg.maybaum@hawk.de

„Der Fotograf von Auschwitz“

Das erschütternde Dokument eines Zeitzeugen.
Eine Lesung mit Reiner Engelmann und
musikalischer Begleitung durch Bernadette Boos.

„Die Menschen zu retten war unmöglich. Zeugnis abzulegen unabdingbar. Er konnte sie nicht retten. Er konnte sie nur fotografieren.“

Als Wilhelm Brasse (1917-2012) mit 22 Jahren in das Stammlager Auschwitz eingeliefert wird, ahnt er nicht, dass er als gelernter Fotograf zum Dokumentarist des Grauens wird. Seine Aufgabe ist es, die KZ-Insassen zu fotografieren. Menschen, die kurze Zeit später in den Gaskammern umgebracht werden.

Menschen, die von Josef Mengele zu »medizinischen Forschungsarbeiten« missbraucht werden und denen die Todesangst ins Gesicht geschrieben steht. Hätte er die Arbeit verweigert, wäre das sein eigenes Todesurteil gewesen.

Als Brasse 1945 alle Fotos verbrennen soll, widersetzt er sich, um Zeugnis zu geben von dem unfassbaren Grauen.

Reiner Engelmann hat Wilhelm Brasse noch kennengelernt.

Wir danken Herrn Patrick Walz von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die diese Veranstaltung freundlicherweise maßgeblich unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.

Samstag, 06.05.2023 19:00 Uhr



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

